

die propheten vorneme. Nu wass sanctus Stefphanus und Paulus mit in deme rathe und Abibe(?) und er raby Gamaliel. Nu wass en Gamaliel die propheten und biblia usslegende, alss wir die itczunt halden und alss die Jüden halden. Nu vornam Paulus den sin der Juden und Stefphanus den sin der Cristenheit und kregen sich dicke umb die warheit. Nu waz Paulus homutigk und frach und greslich. Stefphanus was senfftigk und demutigk und her wolde den andern nicht folgen. Darumb wart Paulus Stefphanogram. Al nu die Jüden vorder ratess worden, wie sie sich in schriften wolden vor deme keyssere entschuldigen, und Paulus mit den andern studenten von Asia und Cilicia und Allexandria und den forsten von Jherusalem mit eren studenten und die schriffte uff Judischz uber Cristum ussleyten und nicht Cristlich nach geistlich, dass vordroiss sanctum Stefphanum, unde straffte sie darumb in syner clausula und bewissete dass in der bibligen, dass er sin nicht war wass nach bestendigk weer, und konden da methe nicht vor deme keyssere bestehen. Da worden sie grymmigk und gachczornigk uber en und steynten een uss der stad. Hirumb nam nu Paulus aller kleidere war, die da steynten sanctum Stefphanum, wen her wass besondern fynt sancti Stefphani. Hirumb sprach Got czu Paulo, eher her en bekarte: "Saul, Saul, warumb vorfolgestu myne knecht? Du werst noch gloiben in mich von syner vorbethe, und den du hast vorvolgit und gehasset uff erden, mit deme saltu hersschen in deme hemele".

Daran ist ganz unvermittelt eine Ausführung angeschlossen, wie Petrus von Gott (d. h. Christus) zum Papst gesetzt wird, die ich so sonst nicht nachweisen kann: 'In den selbigen geczten machte Got Petrum czu babiste. Man sal wissen, dass Got czwer dass babistum sancto Petro befañ. Czu dem ersten, alss unss beschribet sanctus Matheus XVI. capitle¹, uff eyn mal da unser herre Jhesus Cristus quam czu Cesaria Philippi in die land, da fragete Got sine jungern, wass dass volck in deme lande von ym spreche. Da sprachen die aposteln: En teil sie sprechen, du bist Jeremias adder Helias adder eynre uss den propheten. Da sprach Got: Wie spricht ir, der ich bin? Da sprach Petrus: Du bist Jhesus Cristus dess lebenden Gotis son. Da sprach Jhesus: Symon bar Jona, du bist sseligk, wen wur umb(?) fleysch nach blueth, dass iss vater nach muter, haben dir dass gesait, sundern myn vater, der in den hemelen ess; vorwar sage ich dir, du bist eyn beczuger dess gloiben, und uff die beczügunge bube ich myne kerche, und die pforten der helle konnen dir nicht wedder stehen; hirumb gebe ich dir die slussele dess hemels und alliss, dass du bindist uff erden, dass sal gebunden sin biss in den hemeln,

1) Matth. 16, 13—19.